

Staatssekretär Rainer Bomba eröffnet vivavelo

von hdk - Dienstag, 8. April 2014

<https://www.pd-f.de/2014/04/08/staatssekretaer-rainer-bomba-eroeffnet-vivavelo/>



Beginn Originaltext:

xxxxxx

Podium Politik wartet mit vielfältigen Perspektiven zum Radverkehr auf



Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale [Infrastruktur](#) (BMVI), wird gemeinsam mit Albert Herresthal, dem VSF-Vorsitzenden und Initiator von vivavelo, am 12. Mai um 14 Uhr den Kongress der Fahrradbranche in Berlin eröffnen. Nachdem bereits Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin des Landes NRW, die Schirmherrschaft für vivavelo übernommen hat, zeigt nun auch Bombas Kommen, welcher hohen politischen Stellenwert der Austausch mit den

Wirtschaftsvertretern der Fahrradbranche mittlerweile einnimmt.

„Der Radverkehr ist wichtiger Bestandteil moderner und umweltfreundlicher Mobilität“, so Bomba. „Grundlage unserer Radverkehrspolitik ist der Nationale Radverkehrsplan. Gerade weil dessen Motto Den Radverkehr gemeinsam weiterentwickeln lautet, freue ich mich auf den Dialog mit der Fahrradwirtschaft auf dem vivavelo Kongress.“



Dieser Dialog wird beim vivavelo-Kongress unter anderem durch das Podium Politik befördert, das aus fünf unterschiedlichen Perspektiven den Radverkehr in Deutschland unter die Lupe nimmt. Unter der moderierenden Leitung von ARD-Tagesschau-Sprecher Thorsten Schröder wird darüber diskutiert, welche radverkehrspolitischen Akzente die neue Bundesregierung setzen will und kann und welche Erwartungen Fahrradbranche und Fahrradfahrer an diese haben. Die Position der Bundesregierung

erläutert hierbei die Radverkehrsbeauftragte des Bundes, Birgitta Worrigen. Den Blick der Opposition auf das Thema vertritt Matthias Gastel, Mitglied der Grünen Bundestagsfraktion und tätig im Ausschuss für Verkehr des Deutschen Bundestages. Lothar Mittag, Bürgermeister der Stadt Rhede und Präsidiumsmitglied der AGFS, legt die kommunalpolitische Sicht dar, während Dipl. Ing. Heiko Müller, Geschäftsführer des Fahrradherstellers [Riese & Müller](#), und Ulrich Syberg, Bundesvorsitzender des ADFC, die Perspektive der Fahrradwirtschaft bzw. der Fahrradfahrer in die Diskussion einbringen.

„Bei dieser hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion wollen wir sehr konkret erörtern, wie Radverkehr in Deutschland künftig vorangebracht werden kann“, erläutert Herresthal. „und welchen Anteil die Bundesregierung daran haben kann und muss.“

vivavelo, der Kongress der Fahrradwirtschaft findet am 12. und 13. Mai 2014 in der Landesvertretung von Nordrhein-Westfalen in Berlin statt. Alle Informationen und die Anmeldung zum Kongress unter: www.vivavelo.org.

xxxxxxx

Ende Originaltext

Passendes Bildmaterial